



**Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V.
Programm 2009**

Vorträge am 4. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Nymphengarten-Pavillon im Hof des SMNK, Kleiner Saal. **Exkursionen** zu freien Terminen. Gäste sind zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen!

30. Januar, Arbeitstreffen für die Exkursionsteilnehmer: **Die Vinschgau-Exkursionen der Entomologischen AG 2005-2008 – Determination, Datenbank und Bilderschau**

Bitte unbestimmte Falter (und bestimmte zum Vergleich!), Beobachtungsprotokolle (vorzugsweise schon im Erfassungsprogramm InsectS eingegeben) und Bilder (Dateien, Dias, Fotos) mitbringen. Bestimmungsliteratur und Projektionstechnik (Beamer, Diaprojektor) stehen bereit.

27. Februar, Vortrag, JÖRG FIEDLER (Linkenheim-Hochstetten): **Diaschau zum Naturschutzgebiet „Kohlplattenschlag“**

Das NSG Kohlplattenschlag ist ein Baggersee in Nordbaden. Der Name Kohlplattenschlag rührt daher, dass an der Stelle, wo heute der See liegt, einmal Köhler tätig waren. Der See liegt im Hardtwald zwischen Graben und Spöck und ist von Erdwall und Zaun umgeben. Von drei Beobachtungsstellen aus kann man die Wasserfläche beobachten. In dem Sekundärhabitat hat die Natur Vorfahrt. An Insekten wurden Hirschkäfer, Kaisermantel und viele Libellenarten wie Königs- und Feuerlibelle oder auch die Prachtlibelle gesichtet.

27. März, Vortrag, ROLF BLÄSIUS (Eppelheim) & AXEL STEINER (Wöschbach): **Entomologische Eindrücke aus Marokko (Hoher Atlas)**

Die beiden Schmetterlingsforscher bereisten Marokko für zahlreiche Sammelreisen. An diesem Abend erwarten uns fotografische Impressionen aus dem Blickwinkel des Entomologen, im Bild festgehalten zumeist von AXEL STEINER, sowie Wissenswertes zu Land, Leuten und Geologie, das ROLF BLÄSIUS bei seinen vielen Aufenthalten im Land selbst beobachtet haben konnte. Thematischen Schwerpunkt bilden – natürlich – die Schmetterlinge, wobei Glasflügler (Sesiidae), Spanner (Geometridae, Sterrhinae) und Eulenfalter (Noctuidae) im Mittelpunkt stehen werden.

24. April, Vortrag, Dr. TABASSOM KIA-HOFMANN (Breisach-Hochstetten): **Kannibalismus bei Zygaenen**

Kannibalismus wird bei einigen Schmetterlingsraupen (den so genannten „Mordraupen“) regelmäßig beobachtet. Beobachtungen im Freiland sind selten, und meistens werden beengte Zuchtverhältnisse in Kombination mit Futtermangel oder zu hoher Lufttrockenheit als Gründe für dieses „abnorme“ Verhalten angeführt. Mehrjährige Zuchten und zeitaufwendige Beobachtungen der Verhaltensweisen frisch geschlüpfter Zygaenenraupen lassen jedoch den begründeten Verdacht aufkommen, dass innerhalb dieser Gruppe Kannibalismus in Form von Geschwistermord (Siblizid) regelrecht zum Verhaltensinventar gehört.

8. Mai, Exkursion, Dr. ROBERT TRUSCH (Karlsruhe): **Frühlingfalter der Nacht** („NachtAktiv – Expedition in die Auen“ in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe).
Treffpunkt und Zeit: Naturschutzzentrum Rappenwört, 20.30 Uhr

Aus der Ankündigung des Naturschutzzentrums: Auf der nächtlichen Exkursion lüften wir die Geheimnisse der Nachtschmetterlinge auf Rappenwört. Wir werden dazu an einem Leuchtplatz die Falter mit speziellem Licht anlocken. Tauchen Sie mit ein in eine unbekannte Welt und erfahren Sie mehr über deren Biologie, Lebensweise und Schutz. Bei Starkregen muss die Veranstaltung leider entfallen. Es wird empfohlen eine Taschen- oder Kopflampe mitzubringen. (Veranstaltungsbeginn erst bei völliger Dunkelheit!)

→ Hinweis: **25.-31. Mai: XVI. Europäischer Kongress für Lepidopterologie in Cluj-Napoca (Rumänien), mit anschließender Geländeexkursion**



2009 findet der SEL-Kongress mit anschließender **Exkursion** in die Umgebung von Rimetea (Eisenburg) in Siebenbürgen statt. Deshalb ist in diesem Jahr keine Exkursion in das SEL-Studienggebiet im Oberen Vinschgau geplant. Der Vorstand der *Societas Europaea Lepidopterologica* lädt alle SEL-Mitglieder sowie alle interessierten Lepidopterologen zur Teilnahme am

Kongress in Cluj (Klausenburg) vom 25. bis 31. Mai 2009 ein.

Das Formular für die **Registrierung** sowie alle weiteren Informationen sind im Internet (<http://www.soceurlep.eu/>) und in der Zeitschrift *SEL News* zu finden. Anmeldung bitte direkt im Tagungsbüro, möglichst bis 31. Januar 2009: Raluca Voda, Faculty of Biology and Geology, Department of Taxonomy and Ecology, Str. Clinicilor no 5-7, RO-400084 Cluj-Napoca, Romania, Tel: 0040-740-37.40.39, E-Mail: raluvoda@yahoo.com.

Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung direkt vom Tagungsbüro.

Das **Vortragsprogramm** beginnt am 26. Mai um 9.30 Uhr und endet am 29. Mai um 12.00. Es finden Plenarvorträge und parallele Workshops über Tagfalter, Noctuiden, Geometriden, Pyraliden und Microlepidopteren statt. Am Mittwoch, den 27. Mai wird von 18.00 bis 19.00 ein Besuch an das Zoologische Museum organisiert, wo eine Veranstaltung mit dem Titel „Tag- und Nachtfalter aus Rumänien“ stattfindet.

Der **Tagungsort** ist das Hotel Bethlen Kata Diakoniai központ, Str. Ponorului nr. 1, RO-400075 Cluj-Napoca, Romania (Tel. +40 264 440 510). Die Eröffnung wird in der Babes-Bolyai Universität, Mihail Kogalniceanu 1, RO-400084 Cluj-Napoca (Tel. +40 264 405 300) stattfinden. Die „**Nach-Kongress-Exkursion**“ wird ab 29. Mai in die Umgebung von Rimetea (Alba) führen.

19.-20. Juni, Exkursion in das **Taubergießengebiet bei Kappel / Lahr** (Organisation: MICHAEL FALKENBERG & R. TRUSCH, SMNK). Programm: Freitag, 19. Juni, Lichtfangabend „Im G'schleder“; Samstag, 20. Juni, vormittags Begehung des Gebietes.

Anfahrt: Autobahn A 5, Richtung Freiburg/Basel, Abfahrt Ettenheim (Ausfahrt 57a), in Richtung Kappel (Rheinfähre) der L 103 folgen bis ca. 400 m hinter den Ortsausgang Kappel, dort links abfahren. Bei der Erddeponie ist unser Treffpunkt. **Zeit: 21.00 Uhr.** Fragen und Hinweise bitte an M. FALKENBERG, Tel. 0721-1752840 oder R. TRUSCH, 0721-1752842.
→ Bitte alles für Übernachtung im Gelände (Zelt, Schlafsack, Verpflegung usw.) selbst mitbringen. Bei stärkerem Wind- und Regenwetter muss die Veranstaltung leider entfallen.

24.-25. Juli, Exkursion an den **Annaberg bei Baidnt** (Organisation: RUDOLF SCHICK, Ravensburg). Programm: 24.7.: Leuchtabend (vielleicht mit Raupensuche) am Annaberg, einem ehemaligen Kiesgrubengelände mit durch Pflege offen gehaltenen Hängen und Ebenen mit landesweit einzigartigen Tier- und Pflanzenarten (eine Art Trockenauwe mit kleinen Feuchtflächen und Steinklee-Fluren); 25.7.: Besuch verschiedenartiger Feuchtgebiete und, falls gewünscht, weiterer Leuchtabend.

Anfahrt: Autobahn A 8, Abfahrt Ulm, durch Ulm Richtung A 7 Lindau/Kempten, nach Ulm rechts ab zur B 30 Richtung Friedrichshafen, an Biberach und Bad Waldsee vorbei, nach der Umgehung Bad Waldsee durch Gaisbeuren, anschließend durch den Altdorfer Wald, wo die Straße wieder zweispurig wird, nach dem Altdorfer Wald (schon im Schussental) die (erste) Abfahrt Baidnt, 1. Kreisverkehr 3/4 rum Richtung Baienfurt/Baidnt, 2. Kreisverkehr wieder 3/4 rum Richtung Bad Wurzach/Baienfurt/Baidnt, nach ca. 1,3 km links ab nach Baidnt hinein, nach 200 m ein Kreisverkehr, neben dem ein Parkplatz liegt, dort ist unser Treffpunkt. **Zeit: 20.00 Uhr.** Nachfragen bitte an R. SCHICK, Tel. 0751-17599, Handy: 01577-3586806.
→ Bitte alles für Übernachtung im Gelände (Zelt, Schlafsack, Verpflegung usw.) selbst mitbringen. Bei stärkerem Wind- und Regenwetter muss die Veranstaltung leider entfallen.

* Sommerpause *

25. September, Vortrag, GERALD SEIGER (Kraupa): **InsectIS.9 – sicherer Austausch von entomofaunistischen Daten**

Elektronische Datenverarbeitung ist aus der Entomofaunistik heute nicht mehr wegzudenken. In breitem Umfang nutzen wir entsprechende Erfassungssysteme. Dabei wird in zunehmendem Maß die „individuelle“ Ebene verlassen und nach Möglichkeiten des Austauschs bzw. der Zusammenfassung faunistischer Daten gesucht. Für die hierbei auftretenden Schwierigkeiten stellt die neue InsectIS-Version 9 Lösungsansätze zur Verfügung. Sie sollen an diesem Abend vorgestellt und mit den Anwendern diskutiert werden.

30. Oktober, Vortrag, AXEL STEINER (Wöschbach): **Zur Biologie von *Euchalcia bellieri* (Kirby, 1903) und *Euchalcia italica* (Staudinger, 1882), zwei wenig bekannte Noctuiden aus den Südwestalpen und aus dem Apennin**

Die Raupen der Gattung *Euchalcia* sind teils auf bestimmte Hahnenfußgewächse (Rittersporn, Eisenhut), teils auf Boretschgewächse (Lungenkraut, Hundszunge, Mönchskraut) spezialisiert. Zwei geographisch und ökologisch sehr eng eingensicherte *Euchalcia*-Arten und ihre Lebensräume werden vorgestellt.

27. November, Vortrag, AXEL HOFMANN (Breisach-Hochstetten): **Mendelsche Genetik bei Zygaenen – überraschende Resultate vieljähriger Zuchten**

Das in Europa weit verbreitete Veränderliche Rotwiderchen (*Zygaena ephialtes*) gehört zu den wenigen Schmetterlingsarten, deren Erbgang durch langjährige Zuchten intensiv erforscht wurde. Mehr als ein halbes Jahrhundert haben sich gleichermaßen Amateure wie professionelle Entomologen mit den unterschiedlichen Morphen und Merkmalen und deren Genetik befasst. Ein überraschendes Ergebnis erbrachten nun aktuelle Zuchten der nächstverwandten Art, *Zygaena dorycnii*. Sie hat im südlichen Kaukasus Populationen, die gleichermaßen wie *Z. ephialtes* Morphen mit roten bzw. verschwärzten Zeichnungsanlagen besitzen. Es konnte also davon ausgegangen werden, dass Erbgang und Dominanzverhältnisse identisch sind. Nach kurzer Einführung in die Prinzipien der MENDELSchen Genetik stellt der Referent die Ergebnisse eigener Zuchten (1996-2008) dieser beiden Geschwisterarten vor.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen!

Rückfragen oder Hinweise bitte an: Dr. ROBERT TRUSCH, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-1752842, E-Mail: trusch@smnk.de.